

An den Oberbürgermeister
Herr Dieter Reiter
80331 München

München, 30. April 2025

Änderungsantrag zu TOP 5 in der Vollversammlung am 30.04.2025
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 16159

Ergebnisse Interfraktioneller Arbeitskreis (IFAK) Bauprojekte

Der Antrag der Referentin wird wie folgt geändert:

Punkt 1-7:	Wie im Antrag der Referentin.
Punkt 8 geändert:	Das Kommunalreferat wird gemeinsam mit den Nutzerreferaten gebeten, die anstehenden Projekte (entsprechend 4.1.1 b3) sowie die sich noch nicht in der Ausführung befindlichen Projekte hinsichtlich Nutzerbedarf zu prüfen, zu priorisieren und Synergiemöglichkeiten zu untersuchen und jeweils dem Stadtrat vorzulegen. Die Bauprojekte sind dabei ganzheitlich zu betrachten und dürfen nicht nur in Bezug auf die aktuellen Kosten betrachtet werden. Der Denkmalschutz darf eine Bestandssanierung nicht verhindern, die Stadt ist verpflichtet, denkmalgeschützte Gebäude zu erhalten.
Punkt 9-17:	Wie im Antrag der Referentin.

Begründung:

Auch wenn die Sanierung im Bestand bei Denkmalschutz hohe Kosten verursachen kann, ist es trotzdem oft günstiger als ein Neubau, da die Stadt München grundsätzlich zu dem Erhalt von Denkmälern verpflichtet ist.

So könnte am Beispiel der Jugendfreizeitstätte „Am Kegelhof“ ein Neubau an einem anderen Standort zu einer Reduzierung der Baukosten führen, jedoch muss das denkmalgeschützte Gebäude dennoch weiterhin erhalten werden und für eine andere Nutzung in Zukunft bedarfsgerecht umgebaut

werden. Außerdem ist das Jugendzentrum ein wichtiger etablierter Anlaufpunkt für Jugendliche in der Au und eine Standortsuche in einem so dicht bebauten Stadtteil wenig erfolgsversprechend.

Initiative:
Stadträtin Brigitte Wolf

Gezeichnet:
Stadtrat Stefan Jagel
Stadträtin Marie Burneleit
Stadtrat Thomas Lechner

Stadtratsfraktion
DIE LINKE. / Die PARTEI
dielinke-diepartei@muenchen.de
Telefon: 089/233-25 235
Rathaus, 80331 München